



Landkreis Görlitz

Vorlage Nr. BV/205/2026

Geschäftsbereich
Dezernat II

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit	Status der Sitzung
Ausschuss für Gesundheit und Soziales	18.05.2026	Entscheidung	öffentlich

TOP **Planung einer Vergabe: Entdecke Lösungsansätze: Kreativ und Engagiert (ELKE) 2026**

Dr. Stephan Meyer
Landrat

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Gesundheit und Soziales des Landkreises Görlitz beschließt

1. die Vergabe des Erstauftrages für die Leistung „Entdecke Lösungsansätze: Kreativ und Engagiert (ELKE) 2026“ für den Zeitraum 01.11.2026 – 31.10.2027.
2. nach Zuschlagserteilung für diese Leistung, die tatsächlich entstehenden Kosten für die Haushaltsjahre 2026 und 2027 dem Ausschuss für Gesundheit und Soziales schriftlich mitzuteilen.
3. die 1. Optionsziehung für diese Leistung für den Zeitraum 01.11.2027 – 31.10.2028, sofern das Jobcenter zum Zeitpunkt der 1. Optionsziehung entsprechenden Bedarf hat und über ausreichende Bundesmittel verfügt.
4. nach der 1. Optionsziehung für diese Leistung, die tatsächlich entstehenden Kosten für die Haushaltsjahre 2027 und 2028 dem Ausschuss für Gesundheit und Soziales schriftlich mitzuteilen.
5. die 2. Optionsziehung für diese Leistung für den Zeitraum 01.11.2028 – 31.10.2029, sofern das Jobcenter zum Zeitpunkt der 2. Optionsziehung entsprechenden Bedarf hat und über ausreichende Bundesmittel verfügt.
6. nach der 2. Optionsziehung für diese Leistung, die tatsächlich entstehenden Kosten für die Haushaltsjahre 2028 und 2029 dem Ausschuss für Gesundheit und Soziales schriftlich mitzuteilen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Leistung wird ausschließlich aus Bundesmitteln finanziert. Die Nettobelastung für den Haushalt des Landkreises Görlitz beträgt 0,00 €.

Alle Kosten sind veranschlagt unter der HH-Stelle: 31.2.5.01.433710 des Jobcenters.

Begründung

Das Jobcenter Landkreis Görlitz beabsichtigt, folgenden Dienstleistungsauftrag im Wege eines offenen Verfahrens nach § 119 i. V. m. § 130 GWB bekannt zu machen.

Gegenstand der Leistung ist die Unterstützung der beruflichen Eingliederung von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten mit vermuteten oder festgestellten psychischen und/oder physischen Einschränkungen aus dem Rechtskreis SGB II durch die Feststellung, Verringerung und Beseitigung von psychosozialen Vermittlungshemmnissen sowie die Heranführung an den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt.

Zielsetzung der Maßnahme ist es, erwerbsfähige Leistungsberechtigte mit psychischen und/oder physischen Einschränkungen so zu entwickeln, dass sie im Anschluss an diese Maßnahme in weiterführende Aktivierungsmaßnahmen übergeleitet werden können. Bei den Teilnehmern der Maßnahme soll vorrangig eine Stabilisierung im psychosozialen Bereich und eine Stärkung der physischen Leistungsfähigkeit erzielt werden. Des Weiteren sollen berufliche Ziele anhand der vorhandenen Kompetenzen des Teilnehmers entwickelt werden.

Die Maßnahme beginnt am 01.11.2026 und endet am 31.10.2027.

Die Leistung besteht aus einem Los mit insgesamt 40 Teilnehmerplätzen, wobei die Durchführung auf die Standorte Weißwasser und Löbau mit jeweils 8 Teilnehmerplätzen sowie Görlitz und Zittau mit jeweils 12 Teilnehmerplätzen verteilt ist.

Die Ausschreibung erfolgt mit 2 Optionen für jeweils weitere 12 Monate vom 01.11.2027 bis 31.10.2028 sowie vom 01.11.2028 bis 31.10.2029. Die Option wird fällig, wenn der Auftraggeber bis spätestens 01.08.2027 bzw. 01.08.2028 gegenüber dem Auftragnehmer die Verlängerung erklärt.

Gesetzliche Grundlagen

§ 16 Abs. 1 S. 2 Nr. 2 SGB II i. V. m. § 45 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 SGB III

Anlage:

Finanzielle Auswirkungen

Anlage

Planung einer Vergabe im Haushaltsjahr 2026: Entdecke Lösungsansätze: Kreativ und Engagiert (ELKE) 2026

Finanzielle Auswirkungen für den Erstauftrag:

Belastung im HH-Jahr 2026	110.998,50 €
Belastung im HH-Jahr 2027	578.992,52 €
Gesamtausgaben für Erstauftrag:	689.991,02 €

Finanzielle Auswirkungen für die mögliche 1. Optionsziehung:

Belastung im HH-Jahr 2027	113.343,68 €
Belastung im HH-Jahr 2028	590.718,40 €
Gesamtausgaben für 1. Option:	704.062,08 €

Finanzielle Auswirkungen für die mögliche 2. Optionsziehung:

Belastung im HH-Jahr 2028	115.740,44 €
Belastung im HH-Jahr 2029	602.702,20 €
Gesamtausgaben für 2. Option:	718.442,64 €

Alle Kosten sind veranschlagt unter HH-Stelle: 31.2.5.01.433710

Die o. g. Gesamtausgaben beinhalten neben den kalkulierten Kosten des Auftragnehmers auch alle weiteren vom Jobcenter zusätzlich zu tragenden Kosten, die mit der Durchführung der Maßnahmen entstehen können. Hierzu gehören insbesondere auch die Zahlung von Fahrkosten an die Teilnehmer zur Erreichung des Auftragnehmers bzw. zur Erreichung von Praktikumsbetrieben und ggf. weitere auf Rechnung zu erstattende Kosten sowie Projektkosten, die gemäß Leistungsbeschreibung entstehen können.

Gemäß § 130 Abs. 2 GWB ist der Auftraggeber während des Leistungszeitraumes berechtigt, den Leistungsumfang bis zu einer Obergrenze von 20 % des kalkulierten Auftragswertes zu erhöhen. Diese mögliche Erhöhung wurde in der o. g. Darstellung nicht berücksichtigt, da diese Erhöhung einer zusätzlichen internen Genehmigung durch den Haushaltsverantwortlichen des Jobcenters bedarf.

Die Leistung wird ausschließlich aus Bundesmitteln finanziert. Die Nettobelastung für den Haushalt des Landkreises Görlitz beträgt 0,00 Euro.